

Zahlungserleichterungen für Sozialversicherungsbeiträge

Unternehmen, die wegen der Auswirkungen des Coronavirus mit massiven Geschäftseinbußen konfrontiert sind und dadurch Liquiditätsprobleme haben, können bei der Sozialversicherung der Selbstständigen (SVS) um Zahlungserleichterungen ansuchen.

15.10.2020, 10:12



© WKW/SPITALER

Folgende Maßnahmen sind denkbar

- Stundung der Beiträge
- Ratenzahlung der Beiträge
- Herabsetzung der vorläufigen Beitragsgrundlage: Diese ist dann möglich, wenn die laufenden Einkünfte niedriger sind als im Jahr 2017. Entspricht die vorläufige Beitragsgrundlage allerdings bereits der Mindestbeitragsgrundlage, ist eine weitere Herabsetzung in aller Regel nicht möglich. Die endgültige Beitragsgrundlage ist die Summe aus Einkünften und vorgeschriebenen Sozialversicherungsbeiträgen.
- Gänzliche bzw. teilweise Nachsicht der Verzugszinsen.

Anträge zur Stundung und Ratenzahlung können formlos per E-Mail oder telefonisch gestellt werden. Für die Herabsetzung der vorläufigen Beitragsgrundlage gibt es ein eigenes Online-Formular der SVS. Wichtig ist in jedem Fall, dass die betroffenen Unternehmer rechtzeitig das direkte Gespräch mit der SVS suchen.

Auch Steuer-Stundungsfrist ist bis Mitte Jänner verlängert

Auch für Steuern und Abgaben konnten ab dem 16. März 2020 Stundungen wegen Corona beantragt werden. Alle Stundungen, die mit 30. September ausgelaufen sind, wurden automatisch bis 15. Jänner 2021 verlängert. Ein gesonderter Antrag ist dafür nicht erforderlich. Bis 15. Jänner 2021 sind auch keine Stundungszinsen zu bezahlen. Für Abgaben mit Fälligkeit zwischen 15. März und 31. Oktober 2020 fallen außerdem keine Säumniszuschläge an.

Achtung!

Gestundet ist nicht geschenkt

Speziell bei Stundungen gilt es zu bedenken: Die Zahlungen sind nur auf ein späteres Fälligkeitsdatum verschoben. Daher sollte man sich möglichst schon vor Beantragung der Stundung genau überlegen, ob die nötigen Mittel nach dem Ende der Erstreckungsfrist leichter aufgebracht werden können. Ansonsten würde sich das Liquiditätsproblem nur auf einen späteren Zeitpunkt verschieben.

Das könnte Sie auch interessieren



Batterien: Kein Stoff für die Tonne

Derzeit wird in Österreich nur jede zweite Batterie fachgerecht entsorgt. Österreich will deshalb seine Sammelquote steigern - der Umwelt und der Sicherheit zuliebe. [➔ mehr](#)



Hilfe für Wiener Betriebe rund um die U-Bahn-Baustellen

Das Wiener U-Bahn-Netz wächst in den kommenden Jahren um insgesamt 6,4 Kilometer. Für Betriebe ist die Baustelle existenzbedrohend. Die Wirtschaftskammer Wien und Stadt Wien bieten daher umfangreiche Unterstützung und kostenlose Services an. [➔ mehr](#)

